



## **Informationen zu Krätze**

### **Was ist Krätze?**

Die Krätze, medizinisch als Skabies bezeichnet, ist eine durch die Krätzmilbe verursachte ansteckende Hautkrankheit des Menschen. Verursacht wird sie durch winzige Krätzmilben, die eine Größe von 0,3 bis 0,5 mm haben. Die Krätzmilben graben sich in die obere Hautschicht des Menschen. Sie leben vier bis sechs Wochen und legen in dieser Zeit täglich mehrere Eier und Kot in die Hautgänge. Das verursacht nach einiger Zeit Hautreaktionen. Außerhalb der Haut können die Krätzmilben noch für etwa ein bis zwei Tage in Kleidung oder Bettwäsche überleben. Besonders dort, wo Menschen auf engem Raum zusammen leben, können sich Krätzmilben verbreiten.

### **Wie wird Krätze übertragen?**

#### Von Mensch zu Mensch:

Krätzmilben verbreiten sich von Mensch zu Mensch vor allem bei länger andauerndem Hautkontakt, zum Beispiel beim gemeinsamen Spielen, bei der Körperpflege, beim Kuscheln, Schlafen in einem Bett oder beim Geschlechtsverkehr. Kurzes Händeschütteln oder eine kurze Umarmung führen in der Regel nicht zu einer Übertragung.

#### Über Kleidung oder Gegenstände:

Die Übertragung durch gemeinsam genutzte Bettwäsche, Decken, Polster oder durch Kleidung ist eher selten.

### **Welche Krankheitszeichen haben Erkrankte?**

Erste Anzeichen sind Juckreiz und Brennen der Haut. Der Juckreiz kann sich sogar auf Hautregionen ausbreiten, die nicht direkt von Krätzmilben betroffen sind. Am häufigsten befallen sind Zwischenräume von Fingern und Fußzehen, Handgelenke, Knöchel, Achseln, Ellenbogen, Brustwarzen und Genitalien. Insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern können auch der behaarte Kopf, das Gesicht sowie Hand- und Fußflächen betroffen sein. Zusätzlich können sich durch Kratzen verletzte Hautstellen eitrig entzünden. Bei längerem Befall kann sich als Reaktion auf die Ausscheidungen der Milbe ein großflächiger allergischer Hautausschlag entwickeln.

### **Wann bricht die Krankheit aus und wie lange ist man ansteckend?**

Bei einer ersten Ansteckung treten die Beschwerden nach zwei bis fünf Wochen auf, bei einer Wiederansteckung bereits nach ein bis zwei Tagen. Krätze ist solange ansteckend, solange sich die Krätzmilben auf der Haut befinden.

### **Was muss ich bei der Erkrankung beachten?**

- Treten oben genannte Krankheitszeichen auf oder wenn Sie den Verdacht auf Krätze haben, sollten Sie umgehend einen Facharzt oder Hautarzt aufsuchen.

- Für die Behandlung der Krätze stehen wirksame Medikamente, sogenannte Skabizide, zur Verfügung. Diese stehen in Form von Salben oder Tabletten zur Verfügung.
- Um andere vor einer Ansteckung zu schützen, sollten Erkrankte vorübergehend den Kontakt zu anderen Menschen einschränken und insbesondere den direkten Hautkontakt meiden. Nach ein-, oder zweimaliger Anwendung von Skabiziden sind Erkrankte in der Regel nicht mehr ansteckend. Der Juckreiz kann nach Behandlung noch für ein bis zwei Wochen anhalten.
- Enge Kontaktpersonen, das heißt **Personen, die im gleichen Haushalt** mit der betroffenen Person leben oder engen längeren Hautkontakt mit dieser hatten, sollten ebenfalls von einem Facharzt auf Krätzmilben untersucht und ggfs. behandelt werden.
- Bei Krätze gelten die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes. Personen, die an Krätze erkrankt sind oder bei denen der Verdacht auf Krätze besteht, dürfen Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen oder Kindergärten vorübergehend nicht besuchen oder dort tätig sein und müssen die Gemeinschaftseinrichtung darüber in Kenntnis setzen.
- **Betroffene müssen die Gemeinschaftseinrichtung über die Erkrankung und auch über den Verdacht auf eine Erkrankung informieren. Die Betroffenen dürfen erst mit einem ärztlichen Attest die Gemeinschaftseinrichtung wieder besuchen.**

### Wie behandle ich mich richtig?

- Die Salbe oder die Tabletten sollten am Abend vor dem schlafen gehen eingenommen werden. Es muss der gesamte Körper außer Gesicht und Haare eingecremt werden.
- Am nächsten Morgen müssen die Handtücher, die Bettwäsche und die Kleidung von den Vortagen bei mindestens 60°C gewaschen werden.
- Gegenstände mit längerem Körperkontakt wie Schuhe oder Plüschtiere, die nicht gewaschen oder gereinigt werden können, sollten für mindestens drei Tage bei über 21°C in verschlossenen Plastiksäcken trocken gelagert werden oder bei -25°C über 2 Stunden eingefroren werden. Polstermöbel können mit dem Staubsauger abgesaugt werden oder für mindestens zwei Tage lang nicht benutzt werden. Der Filter des Staubsaugers ist nach der Nutzung zu entsorgen.
- Hat der Facharzt eine zweite Behandlung nach acht Tagen verordnet, sind die genannten Hygienemaßnahmen täglich durchzuführen, bis der Arzt die Milbenfreiheit bestätigt.

### Wie kann ich mich schützen?

Schutzmaßnahmen im Vorfeld sind in der Regel kaum möglich, da Krätze bereits unbemerkt vor Beginn der Beschwerden übertragen wird. Bei bekanntem oder möglichem Befall sollten Sie für die Zeit der Ansteckungsdauer die Haut auf Veränderungen beobachten.

### **Checkliste:**

- Medikamentöse Behandlung am:
- Kontrolle nach Behandlung durch Arzt:
- Wechsel der Körper- und Unterbekleidung 1x tgl. wechseln, bei 60°C waschen
- Bettwäsche 1x tgl. wechseln, bei 60°C waschen
- Handtücher 1x tgl. wechseln, waschen bei 60 °C
- Nachtkleidung 1x tgl. wechseln, waschen bei 60°C
- Oberbekleidung, Plüschtiere, Schuhe, Mäntel, Mützen und Schals im Plastiksack für mind. 3 Tage bei 21°C lagern oder bei -25°C über 2 Stunden einfrieren
- Polstermöbel und Teppiche absaugen

### **Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Kreis Nordfriesland  
Fachdienst Gesundheit  
Damm 8  
25813 Husum

Tel.: 04841 67 – 0                      Zentrale  
Tel.: 04841 67 – 739                Sachbearbeiter  
Fax.: 04841 67 89 4431

[infektionsmeldungen@nordfriesland.de](mailto:infektionsmeldungen@nordfriesland.de)